

Vom Tollenstein wanderten wir zum gegenüberliegenden Tannenbergr.
Der ist 774 m hoch und der höchste Berg im Bezirk Děčín und der dritthöchste Berg des Lausitzer Berglandes.
Von dem 23 m hohen Aussichtsturm hatten wir wieder einen großartigen Rundblick.
Auch die Tschechen lieben den Tannenbergr. Es war reges Begängnis u. die Berggaststätte voll.
Wir wurden aber trotzdem draußen bedient mit gutem Bier u. Knoblauchsuppe. ✓

Der Heimweg zog sich u. wir befürchteten, den Zug von Rybník nach Rumburk nicht mehr zu erreichen.
Glücklicherweise hatte das Bähnle 5 Min. Verspätung.
In Rumburk nutzten wir die Stunde Aufenthalt zu einem fröhlichen Umtrunk in der Bahnhofs gaststätte.
Schon kam der Zug nach Sebnitz. Von da per Schienenersatibus nach Bad Schandau.
Wir verabschiedeten uns von Ulrike.
Peter u. Karin fahren nach Dresden, der Rest stieg in Pirna aus u. per Auto nach Langenhennersdorf.

Astrid hatte zu ihrer Vernissage:
„The Taste of China“
geladen.